

# Bibel: Warum haben wir Gottes Wort?

---

*Gemeinde: TheRock*

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Ich lese die Bibel nicht, um ein Pensum zu erfüllen. Ich lese sie, um Gottes Reden in meinem Alltag zu hören.
- Gottes Wort ist dazu da, (1) um Gott kennen zu lernen und (2) um zu wissen, wie man richtig lebt und (3) um zu wissen, wie man richtig mit Gott lebt.
- Jak 1,25 nennt das Wort Gottes das „vollkommene Gesetz der Freiheit“. Es soll uns frei machen. Und zwar frei von Sünde, die unser Leben kaputt machen möchte.
- Das Wort Gottes motiviert Menschen, lesen zu lernen. Das gilt für Comic-Leser und für Eingeborene, die bis zur Ankunft von Missionaren nicht einmal eine Schriftsprache hatten. Das ist nur nachvollziehbar, wenn Gott durch sein Wort zu mir reden will.
- Das Lesen des Wortes Gottes führt zu einem gelungenen Leben. Es wird Dich befähigen, durch großes Leid zu gehen und Gott dabei nicht aus dem Blick zu verlieren. Denn er ist Dein Hirte, der mit Dir durch Leid geht.
- Die Verheißung liegt nicht auf dem mechanischen Lesen der Bibel, bei dem Du zwar in der Bibel liest, aber das Gelesene bald vergisst und es auch nicht umsetzt. Die Verheißung liegt auf dem Lesen, Hören und Tun des Wortes Gottes.
- Um das mechanische Lesen der Bibel zu vermeiden kannst Du Dir Bibelverse in der Bibel anstreichen. Du kannst Bibelverse auch auswendiglernen.
- Lass Dich ermutigen, in der Bibel direkt Anwendungen für Deinen Alltag zu finden. Bitte häng die Messlatte dafür nicht zu hoch. Es geht nicht darum, dass Du aus einem Konstruktionsdetail der Stiftshütte eine direkte Anwendung für Deinen Tag ableitest. Es geht darum, dass Du simple Anwendungen findest. Wenn Du zum Beispiel in der Bibel siehst, dass jemand unbußfertig ist, dann denke mal nach, ob Du irgendeine dreckige Ecke in Deinem Leben hast, die Du reinigen müsstest. Vielleicht musst Du Dich heute bei einem Menschen entschuldigen und vor Gott Buße tun.
- Weil das Lesen der Bibel dafür da ist, dass Gott zu Dir spricht, hast Du diese Aufgabe auch nach zwanzig Jahren Christsein nicht abschließend erfüllt. Das Wort Gottes ist lebendig und deshalb kannst und sollst Du es lesen bis Du stirbst.
- Lass Dich durch Flauten beim Bibellesen nicht entmutigen. Nicht jedes Bibellesen wird in Dir Hochgefühle hervorbringen. Nicht jede Bibelstelle

wird Dir verständlich erscheinen. Merke Dir diese Stellen und frage reife Christen, was es damit auf sich hat.